

PUBLISHED AND DISTRIBUTED UNDER PERMIT (No. 864), AUTHORIZED BY THE ACT OF OCTOBER 3, 1917, ON FILE AT THE POST OFFICE OF OMAHA, NEBR. BY ORDER OF THE PRESIDENT A. S. BURLINSON, POSTMASTER-GENERAL.

Tägliche Omaha Tribune

AN AMERICAN NEWSPAPER WHICH STANDS FOR AMERICAN IDEALS AND PRINCIPLES—PRINTED IN THE GERMAN LANGUAGE FOR AMERICAN CITIZENS WHO READ GERMAN.

35. Jahrgang.

Omaha, Neb., Donnerstag, den 9. Mai 1918.

8 Seiten.—No. 50.

Gewaltig: Geschützkampf an Westfront

Es scheint das Vorpiel eines allgemeinen Angriffs zu sein; Briten bringen deutschen Vorstoß zum Halten

U. S. Artillerie zerstört deutsche Batterien

Von der amerikanischen Front. Mit der amerikanischen Armee in der Picardie, 9. Mai. (Von Fred S. Burlington, Korrespondent der United Press.) — Die amerikanische Artillerie beschließt die feindlichen Stellungen mannschaftlich. Man weiß, daß eine feindliche Batterie zerstört und eine andere in die Luft gejagt, nahe Francourt, die mit schwerer Artillerie, die mit Schmelzen besetzt wurde. (Das die 13. Armee, die hier weniger als eine Meile westlich von Francourt und ist ungefähr dieselbe Strecke nördlich von Contigny entfernt.)

Wir haben in einem kleinen Geschütz mehrere Gefangene. In dem letzten Abschnitt entwickelte die feindliche Artillerie letzte Nacht große Tätigkeit. London, 9. Mai. — Über den deutschen Angriff in dem Oberen Abschnitt meldete Feldmarschall Haig gestern Abend: „Heute früh machte der Feind einen harten Angriff auf französische und britische Truppen, die jenen Teil der Linie zwischen Va Clutte und Boormezelle besetzt hatten. Zur Zeit wurde dieser Vorstoß infolge Erfolg, als es dem Feind nach schwerem Kampf gelang, an gewissen Punkten in die vorderen Gräben der Alliierten einzudringen. Das Geschütz wird in dieser Gegend fortgesetzt. An allen anderen Punkten wurde der Angriff abgelehnt.“

Man weiß nicht genau, an welchen Punkten der feindliche Vorstoß erfolgt wird, aber die Heeresleitung der Alliierten haben auf den Feind ein scharfes Auge. Es sind Anzeichen vorhanden, daß die Deutschen ihre Artillerie in dieser Gegend vermehrt haben.

Durch erfolgreiche lokale Operationen haben die Franzosen während der Nacht ihre Linie südlich von Va Clutte weiter vor und machten mehrere Gefangene. Auf dem übrigen Teil der britischen Front ist nichts von Bedeutung zu berichten. Der Heuter Korrespondent meldet von der holländischen Front, daß der Feind nach einem schweren Geschützkampf auf einer weiten Front in Flandern gestern früh südlich vom Dübelsch See zwischen Opren und Stenmel angriff. Der Angriff wurde augenscheinlich nur in Divisionsstärke ausgeführt, kann sich jedoch zum großen Umfang entwickeln. Es scheint, als ob der Feind in unsere Frontlinie zwischen dem See und dem Hilde Gölde eingedrungen ist; der östliche Teil des Gölde soll von dem Feinde besetzt sein. Das Geschütz wird bei schönem Wetter und guter Fernsicht fortgesetzt. Wir halten immer noch den größten Teil des Gölde und auch Klein Vierstraete besetzt. Der Feind scheint die Absicht zu haben, sich aus nordöstlicher Richtung einen Weg nach Scherpenberg zu bahnen. Dieses mag den Beginn weiterer hitziger Kämpfe in dieser Gegend bedeuten.

Die Linie der Amerikaner ist bedeutend verstärkt worden und sind jetzt besser in der Lage, feindliche Angriffe abzuwehren. Zwischen amerikanischen und französischen Truppen, die Schulter an Schulter kämpfen, herrscht ein vorzüglicher Zusammenhalt; der Transportdienst ist vorzüglich, und die Hospitäler werden mannschaftlich geleitet. Sobald die Mannschaften Aufnahme in den Hospitälern finden, werden ihre Uniformen gereinigt, doch hat man in den amerikanischen Hospitälern bis jetzt noch nicht viele Uniformen, und oft kommt es vor, daß die Amerikaner in französische Uniformen schlüpfen.

Durch erfolgreiche lokale Operationen haben die Franzosen während der Nacht ihre Linie südlich von Va Clutte weiter vor und machten mehrere Gefangene. Auf dem übrigen Teil der britischen Front ist nichts von Bedeutung zu berichten. Der Heuter Korrespondent meldet von der holländischen Front, daß der Feind nach einem schweren Geschützkampf auf einer weiten Front in Flandern gestern früh südlich vom Dübelsch See zwischen Opren und Stenmel angriff. Der Angriff wurde augenscheinlich nur in Divisionsstärke ausgeführt, kann sich jedoch zum großen Umfang entwickeln. Es scheint, als ob der Feind in unsere Frontlinie zwischen dem See und dem Hilde Gölde eingedrungen ist; der östliche Teil des Gölde soll von dem Feinde besetzt sein. Das Geschütz wird bei schönem Wetter und guter Fernsicht fortgesetzt. Wir halten immer noch den größten Teil des Gölde und auch Klein Vierstraete besetzt. Der Feind scheint die Absicht zu haben, sich aus nordöstlicher Richtung einen Weg nach Scherpenberg zu bahnen. Dieses mag den Beginn weiterer hitziger Kämpfe in dieser Gegend bedeuten.

Düffelkämpfe sind häufig, desgleichen Zusammenstöße zwischen Kampfpatrouillen. Die Deutschen haben neue Maschinengewehrester eingerichtet. Aus einem bei einem gefallenen Deutschen vorgefundenen Briefe geht hervor, daß die deutschen Feldbesetzungen in der Contigny durch die amerikanische Artillerie vollständig zerstört wurden und die Deutschen gezwungen waren, in den Unterständen zu verweilen.

In einem Memorandum eines französischen Corps wird darauf verwiesen, daß ein deutscher Kriegsgesangener bei einem Fluchtversuch festgenommen wurde; in seiner Begleitung befand sich ein verärrterter Deutsch-Amerikaner. Sie hatten sich je eine amerikanische Offiziers-Uniform beschafft und um Erlaubnis ersucht, Späherdienste in No Mans Land zu verrichten. Man schöpfte Verdacht, und beide wurden festgenommen.

Der französische Ministerpräsident, welcher das amerikanische Hauptquartier in der Picardie besucht hat, lobte die von den Amerikanern getroffenen Vorbereitungen. Er unterzögerte sich längere Zeit mit dem kommandierenden General.

Paris, 9. Mai. — Offiziell wird heute gemeldet, daß letzte Nacht nördlich und südlich der Avere starke Artilleriekämpfe im Gange waren. Ein deutscher Ueberfall bei Campelle St. Agnon wurde abgelehnt. In Mazedonien hat sich zwischen dem Doiran See und Monastir ein heftiger Artilleriekampf entwickelt. Ein feindlicher Streifzug gegen die serbische Linie wurde abgelehnt.

Der französische Ministerpräsident, welcher das amerikanische Hauptquartier in der Picardie besucht hat, lobte die von den Amerikanern getroffenen Vorbereitungen. Er unterzögerte sich längere Zeit mit dem kommandierenden General.

Paris, 9. Mai. — Offiziell wird heute gemeldet, daß letzte Nacht nördlich und südlich der Avere starke Artilleriekämpfe im Gange waren. Ein deutscher Ueberfall bei Campelle St. Agnon wurde abgelehnt. In Mazedonien hat sich zwischen dem Doiran See und Monastir ein heftiger Artilleriekampf entwickelt. Ein feindlicher Streifzug gegen die serbische Linie wurde abgelehnt.

Der französische Ministerpräsident, welcher das amerikanische Hauptquartier in der Picardie besucht hat, lobte die von den Amerikanern getroffenen Vorbereitungen. Er unterzögerte sich längere Zeit mit dem kommandierenden General.

Paris, 9. Mai. — Offiziell wird heute gemeldet, daß letzte Nacht nördlich und südlich der Avere starke Artilleriekämpfe im Gange waren. Ein deutscher Ueberfall bei Campelle St. Agnon wurde abgelehnt. In Mazedonien hat sich zwischen dem Doiran See und Monastir ein heftiger Artilleriekampf entwickelt. Ein feindlicher Streifzug gegen die serbische Linie wurde abgelehnt.

Der französische Ministerpräsident, welcher das amerikanische Hauptquartier in der Picardie besucht hat, lobte die von den Amerikanern getroffenen Vorbereitungen. Er unterzögerte sich längere Zeit mit dem kommandierenden General.

Paris, 9. Mai. — Offiziell wird heute gemeldet, daß letzte Nacht nördlich und südlich der Avere starke Artilleriekämpfe im Gange waren. Ein deutscher Ueberfall bei Campelle St. Agnon wurde abgelehnt. In Mazedonien hat sich zwischen dem Doiran See und Monastir ein heftiger Artilleriekampf entwickelt. Ein feindlicher Streifzug gegen die serbische Linie wurde abgelehnt.

Der französische Ministerpräsident, welcher das amerikanische Hauptquartier in der Picardie besucht hat, lobte die von den Amerikanern getroffenen Vorbereitungen. Er unterzögerte sich längere Zeit mit dem kommandierenden General.

Paris, 9. Mai. — Offiziell wird heute gemeldet, daß letzte Nacht nördlich und südlich der Avere starke Artilleriekämpfe im Gange waren. Ein deutscher Ueberfall bei Campelle St. Agnon wurde abgelehnt. In Mazedonien hat sich zwischen dem Doiran See und Monastir ein heftiger Artilleriekampf entwickelt. Ein feindlicher Streifzug gegen die serbische Linie wurde abgelehnt.

Der französische Ministerpräsident, welcher das amerikanische Hauptquartier in der Picardie besucht hat, lobte die von den Amerikanern getroffenen Vorbereitungen. Er unterzögerte sich längere Zeit mit dem kommandierenden General.

Paris, 9. Mai. — Offiziell wird heute gemeldet, daß letzte Nacht nördlich und südlich der Avere starke Artilleriekämpfe im Gange waren. Ein deutscher Ueberfall bei Campelle St. Agnon wurde abgelehnt. In Mazedonien hat sich zwischen dem Doiran See und Monastir ein heftiger Artilleriekampf entwickelt. Ein feindlicher Streifzug gegen die serbische Linie wurde abgelehnt.

Der französische Ministerpräsident, welcher das amerikanische Hauptquartier in der Picardie besucht hat, lobte die von den Amerikanern getroffenen Vorbereitungen. Er unterzögerte sich längere Zeit mit dem kommandierenden General.

Paris, 9. Mai. — Offiziell wird heute gemeldet, daß letzte Nacht nördlich und südlich der Avere starke Artilleriekämpfe im Gange waren. Ein deutscher Ueberfall bei Campelle St. Agnon wurde abgelehnt. In Mazedonien hat sich zwischen dem Doiran See und Monastir ein heftiger Artilleriekampf entwickelt. Ein feindlicher Streifzug gegen die serbische Linie wurde abgelehnt.

Der französische Ministerpräsident, welcher das amerikanische Hauptquartier in der Picardie besucht hat, lobte die von den Amerikanern getroffenen Vorbereitungen. Er unterzögerte sich längere Zeit mit dem kommandierenden General.

Paris, 9. Mai. — Offiziell wird heute gemeldet, daß letzte Nacht nördlich und südlich der Avere starke Artilleriekämpfe im Gange waren. Ein deutscher Ueberfall bei Campelle St. Agnon wurde abgelehnt. In Mazedonien hat sich zwischen dem Doiran See und Monastir ein heftiger Artilleriekampf entwickelt. Ein feindlicher Streifzug gegen die serbische Linie wurde abgelehnt.

subtil von Ueberbald See und bei Widgenood, woselbst letzten Nachmittags auf das Geschütz mit großer Fortschrittlichkeit fortgesetzt wird. Der Feind scheint den Jmet zu verfolgen, auf dieser Linie weiter vorzugehen, um Opren vom Süden aus zu flankieren mit Posten und die Eisenbahnlinie, die sich zwischen dieser Ort und Opren erstreckt, als Ziel.

Erste Anruhen in Oesterreichs Flotte

Innere Lage der Doppelmonarchie sehr gespannt; Staatsratien der formierten Groß-Mächten.

Washington, 9. Mai. — Große Anruhen in der österreichisch-ungarischen Flotte haben Änderungen im Oberkommando herbeigeführt, so meldet eine Depesche aus der Schweiz. Die Befehlungen der größtenteils aus Slaven und Leuten italienischer Abstammung zusammengesetzt sind, haben viel Sorgen bereitet und die Unruhen wurden mit viel Schwierigkeiten beseitigt.

Geschloßexplosion im Camp Bowie

Wenn Mann getötet und Leben mehr oder minder schwer verletzt.

Fort Worth, Tex., 9. Mai. — Beim amerikanischen Artilleristen wurden getötet und Leben mehr oder minder schwer verletzt, als ein dreijähriges Geschütz im Camp Bowie, bei Westport, wenige Meilen westlich von Fort Worth, gestern nachmittags explodiert. 6 Mann wurden auf der Stelle getötet und drei haben kurze Zeit nach der Explosion. Die ersten Berichte, daß zwei Granatmörser explodierten, waren falsch.

Da bis heute nur magerer Berichte über das Geschütz vorliegen, kann man über die Tragweite derselben nicht urteilen; indessen ist anzunehmen, daß es sich um keinen Angriff in großen Massen handelt, kann sich jedoch zu einem solchen gestalten. Aus dem Berliner Nachrichten geht hervor, daß sich südlich vom Dübelsch See „lokale Geschütze“ abspielten.

Neues Separatisten-Programm

London, 9. Mai. — Gemäß einer Depesche aus dem Haag an die Daily Mail, die sich auf einen Wiener Bericht stützt, bezieht das neueste Separatisten-Programm darin, einen Staat ins Leben zu rufen, den die Groß-Mächten befehlen und Sanktionen und die holländischen Teile von Ungarn einschließen soll, mit Olmütz als Hauptstadt.

Die Geldkisten

General E. St. John Creble, Kommandant von Camp Bowie, war weniger als zehn Yards von der Unfallstelle entfernt, blieb aber mit seinen Adjutanten Hauptmann Houghton und Leutnant Russell unverletzt.

Auf dem übrigen Teil der Front in Flandern und der Picardie werden die Artilleriekämpfe und Infanterieaktionen fortgesetzt.

Die Ausruhen haben

Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Geldkisten

General E. St. John Creble, Kommandant von Camp Bowie, war weniger als zehn Yards von der Unfallstelle entfernt, blieb aber mit seinen Adjutanten Hauptmann Houghton und Leutnant Russell unverletzt.

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Der Feldzug in Mesopotamien

London, 9. Mai. — Das Kriegsamt meldet, daß britische Truppen am 7. Mai die Ortstadt sterkt, acht Meilen östlich von Mosul, in Mesopotamien, besetzten. Die Briten schießen auf keinen Widerstand. Die Türken liegen auf ihrem Flugplatz 600 Beemünde in dem sterkt Hospital zurück.

Die Ausruhen haben

Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Geldkisten

General E. St. John Creble, Kommandant von Camp Bowie, war weniger als zehn Yards von der Unfallstelle entfernt, blieb aber mit seinen Adjutanten Hauptmann Houghton und Leutnant Russell unverletzt.

Madrasen an der Westfront?

Britisches Hauptquartier in Frankreich, 9. Mai. (Von William Phillips Simms, Korrespondent der United Press.) Bei kräftigen Gegenangriffen haben die Briten letzte Nacht ihre ursprüngliche Linie südwestlich des Dübelsch Sees wieder besetzt.

Die Ausruhen haben

Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Geldkisten

General E. St. John Creble, Kommandant von Camp Bowie, war weniger als zehn Yards von der Unfallstelle entfernt, blieb aber mit seinen Adjutanten Hauptmann Houghton und Leutnant Russell unverletzt.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Geldkisten

General E. St. John Creble, Kommandant von Camp Bowie, war weniger als zehn Yards von der Unfallstelle entfernt, blieb aber mit seinen Adjutanten Hauptmann Houghton und Leutnant Russell unverletzt.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Geldkisten

General E. St. John Creble, Kommandant von Camp Bowie, war weniger als zehn Yards von der Unfallstelle entfernt, blieb aber mit seinen Adjutanten Hauptmann Houghton und Leutnant Russell unverletzt.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Geldkisten

General E. St. John Creble, Kommandant von Camp Bowie, war weniger als zehn Yards von der Unfallstelle entfernt, blieb aber mit seinen Adjutanten Hauptmann Houghton und Leutnant Russell unverletzt.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Geldkisten

General E. St. John Creble, Kommandant von Camp Bowie, war weniger als zehn Yards von der Unfallstelle entfernt, blieb aber mit seinen Adjutanten Hauptmann Houghton und Leutnant Russell unverletzt.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Geldkisten

General E. St. John Creble, Kommandant von Camp Bowie, war weniger als zehn Yards von der Unfallstelle entfernt, blieb aber mit seinen Adjutanten Hauptmann Houghton und Leutnant Russell unverletzt.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Ausruhen haben

Die Ausruhen haben Wiener Zeitungen vom Samstag, die im Haag einfließen, zeigen, so wird hinzugefügt, die Lage in Oesterreich-Ungarn sehr gespannt. Die sozialistische Arbeiter-Bewegung, deren Verbreitung in Deutschland verboten wurde, erklärt, daß die Regierung nicht mit der tatsächlichen Lage in Oesterreich vertraut ist, sonst würde sie nicht mit Feuer schießen.

Die Geldkisten

General E. St. John Creble, Kommandant von Camp Bowie, war weniger als zehn Yards von der Unfallstelle entfernt, blieb aber mit seinen Adjutanten Hauptmann Houghton und Leutnant Russell unverletzt.

Wichtige Mitteilung des Kriegesekretärs

Ueber eine halbe Million amerikanischer Soldaten befinden sich jetzt vollständig ausgerüstet in Frankreich

Flugzeugprobleme werden erfolgreich gelöst

Washington, 9. Mai. — Kriegesekretär Baker hat folgende offizielle Ankündigung erlassen: „Am Januar machte ich dem Senatskomitee die Mitteilung, daß allen Voraussetzungen nach im Frühjahr 500,000 Mann amerikanischer Truppen nach Frankreich geschickt sein würden. Weder jetzt noch später kann ich mich jedoch über die Zahl der in Frankreich stehenden amerikanischen Truppen äußern, bin aber erfreut, sagen zu können, daß meine im Januar gemachten Behauptungen übertrumpft worden sind.“

Deutschland und die Ukraine

Amsterdam, 9. Mai. — Die Freundschaft der neuen Ukraine-Regierung für Deutschland wurde von Friedrich v. Bayer, dem deutschen Botschafter in einer Rede vor dem Hauptsaal des Reichstages nachdrücklich betont. Er suchte auch Deutschlands neuerliche Schritte in der Ukraine zu rechtfertigen, mit dem Hinweis darauf, man habe gewisse Ukrainer bei einer Versammlung zur Ermordung aller deutschen Offiziere ermahnt. Das deutsche Vorgehen habe jedoch nichts mit der neuerlichen Veränderung in der Regierung der Ukraine zu tun gehabt; sondern hauptsächlich auf die Unzufriedenheit der Bauern mit den kommunikativen Ideen der alten Rada sei es zurückzuführen. Das deutsche Vorgehen habe jedoch nichts mit der neuerlichen Veränderung in der Regierung der Ukraine zu tun gehabt; sondern hauptsächlich auf die Unzufriedenheit der Bauern mit den kommunikativen Ideen der alten Rada sei es zurückzuführen.

Größere Lohnerhöhung für Eisenbahner

Washington, 9. Mai. — Alle Eisenbahnangestellten, deren monatliches Gehalt im Dezember 1915 weniger als \$250 betrug, sollen auf Empfehlung der Eisenbahnkommission eine Gehaltserhöhung erhalten. Die Empfehlung, wenn sie vom Generaldirektor McAdoo angenommen wird, würde den Arbeitern \$100,000,000 an rückständigen Löhnen bis zum 1. Januar aufkommen lassen, und würde \$299,012,718 der Lohnliste von 1917 hinzufügen, eine Nettoerhöhung von mehr als 15 Prozent. Die Erhöhung stützt sich auf die Löhne im Dezember 1915 und die Lohnerhöhungen, die seit der Zeit von den einzelnen Bahnen gewährt wurden, kommen in Abzug. Die Bahnen haben in 1916 und 1917 Lohnerhöhungen in der Summe von \$359,000,000 gewährt, wenn diese auf die jetzige Zahl der Angestellten angewandt werden.

Sen. Hitchcock erhält wichtigen Posten

Washington, 9. Mai. — Senator Hitchcock von Nebraska ist heute zum Vorsitzenden des Senatskomitees für auswärtige Angelegenheiten ernannt worden. Er wird Nachfolger des verstorbenen Senators Stone von Missouri.

Die am Völkerring beteiligten Nationen

London, 9. Mai. — Gegen die Zentralmächte stehen jetzt 20 Nationen im Völkerring: Belgien, Japan, Montenegro, Serbien, China, Cuba, Frankreich, Portugal, Großbritannien, Griechenland, Italien, Liberia, Panama, San Marino, Siam, die Vereinigten Staaten von Amerika, Brasilien, Guatemala, Nicaragua und teilweise auch Russland.

Verluste der amer. Expeditions-truppen

Washington, 9. Mai. — Die vom Kriegesamt gestern veröffentlichte Verlustliste enthält 76 Namen. 10 Mann fielen im Kampf; 3 erlitten ihren Tod; 6 starben an Krankheiten; 2 kamen durch Unfall zu Tode; 13 Mann wurden schwer und 41 leicht verwundet. Von Hauptmann Andrews S. Robinson, Columbus, O., der früher als vermisst gemeldet wurde, weiß man jetzt, daß er ein Gefangener ist.

Haus der Lords und die Friedensagitation

Lord Lansdowne erklärt während der Debatte, daß Frieden nur durch Verhandlungen möglich ist

London, 9. Mai. — Im Hause der Lords entstand gestern eine Debatte über die Agitation der Pazifisten, in deren Verlauf der Marquis Lansdowne seine Ansicht wiederholte, daß Frieden niemals kommen würde außer durch Verhandlungen. Seine, die den Frieden durch eine Verleumdung erwarten, sagte er, wären nicht imstande, dem Lande zu tun, wie dieser verleumdende Schlag geführt werden soll oder die Kosten, die er fordern würde.

Wetterbericht.

Für Omaha und Umgegend — Regenreicher und viel kühler heute Abend, Freitag schön und kühler. Für Nebraska — Regenreicher heute Nachmittag und heute Abend im östlichen Teil; viel kühler heute Abend, wahrscheinlich Frost im westlichen und zentralen Teil. Freitag schön und kühler im süd-östlichen und wärmer im westlichen Teil. Für Iowa — Regenreicher und kühler heute Abend; Freitag im Allgemeinen schön und kühler im östlichen und südlichen Teil.